

Projektgesellschaft AGGLOlac

Medienmitteilung vom 2. Juli 2013 (Sperrfrist 10.00 Uhr)

AGGLOlac: Ideenwettbewerb ist lanciert

25 Teams aus Biel, der ganzen Schweiz und dem Ausland machen sich an die Arbeit, um ein städtebauliches Konzept für AGGLOlac zu entwickeln. Erste Zwischenresultate des Ideenwettbewerbs werden Ende 2013 vorliegen.

Nach rund vier Jahre dauernden Vorabklärungen wird die Vision AGGLOlac jetzt konkretisiert. Nachdem die Stadträte von Nidau und Biel am 20. und am 27. Juni grünes Licht gegeben haben, erfolgt nun der Start zum städtebaulichen Ideenwettbewerb. Er hat zum Ziel, die bisherige Vision zu einem städtebaulichen Konzept weiterzuentwickeln. Aus 36 Bewerbungen hat die Wettbewerbsjury 25 Teams für die Teilnahme am Verfahren ausgewählt. Von diesen stammen 5 ganz oder teilweise aus Biel, 16 aus der restlichen Schweiz und 4 aus dem Ausland (siehe beiliegende Liste). Auswahlkriterien waren die Teamzusammensetzung (Kompetenzen in den Bereichen Städtebau/Architektur, Landschaftsarchitektur, Statik, Nachhaltigkeit), die eingereichten Referenzprojekte sowie bisherige Wettbewerbsrangierungen.

Die Teams machen sich unverzüglich an die Arbeit. Ihre städtebaulichen Konzepte sollen auf eine Vielzahl von Fragen Antworten liefern. Dazu gehören etwa die Integration des neuen Quartiers in die bestehende Siedlungsstruktur und die Seebucht, die Gestaltung der Freiflächen, der Zugang zu den Gewässern und die Wirtschaftlichkeit. Die Vorschläge müssen aber auch das schützenswerte Ortsbild, die archäologischen Kulturschichten, den schwierigen Baugrund sowie die soziale und ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Bevölkerung wird einbezogen

Im Dezember wird die Jury unter dem Vorsitz von Fritz Schumacher (Kantonsbaumeister Basel-Stadt) die Vorschläge beurteilen. Alle Arbeiten werden Anfang 2014 in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt und mit der interessierten Bevölkerung an „Ideentagen“ diskutiert. Dann folgt die zweite Phase des qualitätssichernden Verfahrens. Dabei werden die drei bis acht vom Preisgericht am besten bewerteten städtebaulichen Konzepte von den jeweiligen Teams im Rahmen einer „Testplanung“ weiter vertieft. Zuletzt wählt das Preisgericht jenes Konzept aus, auf dessen Grundlage die neuen baurechtlichen Grundlagen für das AGGLOlac-Gebiet erarbeitet werden. Über diese baurechtlichen Grundlagen wird schliesslich die Nidauer Bevölkerung abstimmen.

Veranstalterin des städtebaulichen Ideenwettbewerbs ist die aus den Städten Nidau und Biel sowie dem privaten Partner Mobimo zusammengesetzte Projektgesellschaft AGGLOlac. Mit dem qualitätssichernden Verfahren will diese sicherstellen, dass die hohen Erwartungen der Bevölkerung an das geplante Quartier am See erfüllt werden. Dazu soll ein möglichst breites Spektrum von Ideen in die Planung einfließen.

Weitere Auskünfte erteilen

Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister Basel-Stadt, Tel. 061 267 92 45

Adrian Kneubühler, Stadtpräsident Nidau, Tel. 079 779 34 90

Erich Fehr, Stadtpräsident Biel, Tel. Tel. 032 326 11 01